

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 40

Anhang: Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geh nicht vorüber.

Sieheft du am Meeresstrande
Die Perle ruhm im Sande —
Nimm sie an deine Brust!
Wohl von den nächsten Wogen
Wird sie hinabgezogen
Und schau nie mehr des Tages Lust
Und schlägt auf deinen Wegen
Ein Herz dir warm entgegen,
So geh nicht kalt davon!
Heut ist sein Keld noch offen;
Wie leicht, vom froh getroffen,
Schließt sich's auf ewig morgen schon!

Georg Scherrer.

Memento!

Ein eigenartiges Vorwissen wird aus Weissen erzählt. Ein dortiger Bürger machte wiederholt die Wahrnehmung, daß vom Mittagsstisch übrig gebliebene und in der Küche aufgehobene Salzartoffeln am Abend eine rote Färbung zeigten. Eines Tages färbte sich auch der nuchgeessene, ebenfalls in der Küche aufbewahrte Kalbsbraten rot. Da gleichzeitig die Hausfrau erkrankte und über Schwindel und Uebelkeit klagte, kam man auf die Vermutung, daß den Speifen Gift zugesetzt sein müsse, was sich auch infolgedessen bestätigte, als eine chemische Untersuchung des Farbensatzes der Küche ergab, daß beim Malen Anilinfarbe Verwendung gefunden hatte. Durch den Dampf in der Küche hatte sich die Farbe aufgelöst und die schädlichen Erscheinungen hervorgerufen.

Neues vom Büchermarkt.

Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert von alt Nationalrat Theod. Curti, illustriert mit ca. 400 dokumentarischen Reproduktionen und 50 großen Originalzeichnungen von A. Anser, G. Bachmann, G. Wille, L. Dintli, M. Hoffmann, J. Moraz, R. Robert, G. Scherrer. 15 monatliche Lieferungen zum Subscriptionspreise von Fr. 1.25; für Nicht-Subskribenten Fr. 2.—. Verlag J. F. Jahn, Neuenburg. Curti's Schweizergeschichte im 19. Jahrhundert ist ein Prachtbuch nach Gehalt und Ausstattung. Dank dem bedeutenden Manne, der mit genialer Feder ein groß und gut Teil Schweizergeschichte geschrieben hat! Fürwahr, eine patriotische That ist's, wenn unsere Großen, nachdem sie von Stufe zu Stufe sich zu den

höchsten Ehren des Landes emporgeschwungen, wenn sie kein ander und besser Ziel im Auge haben, als dem Volke zu dienen, an seiner Wohlfahrt zu arbeiten, ihr Volk in Bildung und Gesittung immer höher zu heben. Theodor Curti, der schon in den verschiedensten Stellungen seinem Volk und Land gedient, ist der Schöpfer eines nationalen Prachtwerkes ferner Gleiches. Und alle die Ereignisse, die verschiedenen Zustände, die wichtigsten Persönlichkeiten, die Curti's schriftstellerische Meisterhand so trefflich zu schildern verstand, sie sind zum großen Teil von berühmten Schweizerkünstlern bildlich dargestellt worden: 400 mannigfaltige Illustrationen beleben und schmücken das geschriebene Wort. Und das das große, schöne Ganze nicht nur ein Privilegium der Reichen bleibe, ist Curti's Prachtwerk um einen selten billigen Preis von einem mutigen Verleger, J. F. Jahn in Neuenburg, herausgegeben worden. So mag es denn Eingang finden in Paläste und Gärten. Allen Schweizern will es nicht nur etwas, sondern viel bieten. Es redet von allen Bewegungen, die im Laufe des letzten Jahrhunderts stattgefunden. Ausführlich werden die Arbeiterfragen, die landwirtschaftlichen Bestrebungen, die industriellen Erfolge, das Eisenbahnwesen zc. besprochen.

So möge denn das Schweizer Volk, Pfaffen, Künstler und Verleger für die Mühen und Kosten, die ihnen durch das Buch erwachsen sind, durch Anschaffung desselben entschädigen. Sich selbst legt ein Jeder damit den größten Gewinn in die Hand.

G. J.

Briefkasten der Redaktion.

Eifrige Leserin in N.-A. Wie wir von sachkundiger Seite belehrt werden, ist es durchaus nicht gleichgültig, welche Art von Bringmaschinen Sie sich neben Ihre Waschmaschine anschaffen. Es gibt Gummimalzen, die sich beim Gebrauche mit kaltem Wasser jahrelang tadellos halten, und aber bei der Verwendung an der Waschmaschine, wo mit heißer Saug gearbeitet werden muß, in kürzester Zeit total verdorben und unbrauchbar werden. Sie müssen also eine Bringmaschine kaufen, deren Gummimalzen speziell für den Gebrauch in heißem Wasser garantiert werden, sonst leiden Sie empfindlichen Schaden. Winger mit Holzmalzen sind natürlich ohne weiteres auch für heißes Wasser zu gebrauchen.

Frl. L. J. in N. Der Telephondienst wird Ihnen kaum passen. Wenden Sie sich der Hauswirtschaft, speziell dem Kochen. Sie bleiben dabei gesunder und stellen sich finanziell besser, wenn Sie etwas Nützliches

leisten. Und an Respekt und zugehöriger Behandlung wird es Ihnen auch nicht fehlen.

Frl. A. S., Bäte. Antworten, die eine Geschäftsempfehlung in sich schließen, sind mit dem vollen Namen der einfindenden Person zu versehen, da in erster Linie unsere eingetragenen Abonnenten und Inserenten zu berücksichtigen sind. Bei einigem Nachdenken werden Sie diesen Standpunkt gutheißen müssen.

Interessierter Leser in A. Unsere Anfrage für Erlaubnis zur Namensnennung ist abschlägig beschieden worden, doch kann eine schriftliche Äußerung Ihrerseits an die betreffende Adresse befördert werden. Frankatur ist beizulegen. — Was den zweiten Punkt anbetrifft, so haben Sie mit Ihrer brieflichen Antwort zu lange zugewartet. Die Frage kam aus einem Kurorte und ist diese Adresse nun hinfällig geworden. Als bloßer Leser durch den Leseverein, wo Sie das Blatt erst lang nach dessen Erscheinen zu Gesicht bekommen, dürfen Sie mit derart verpackten Antworten kaum auf Erfolg rechnen. Versuchen wollen wir es immerhin.

DIE VERDAUUNG.

Wenn Sie über die Unannehmlichkeit schlechter Verdauung hinwegkommen wollen, so nehmen Sie einige Tropfen Pfefferminzöl, „Ricqlès“ in einem Glase Zuckermilch. Mit einem sehr angenehmen Geschmack besitzt der „Ricqlès“ die Eigenschaft, den Magen anzuregen und die Kopfschmerzen (Migraine) zu zerstreuen. Verlangen Sie Ricqlès. Außer Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichts. Paris 1900. [1887]

Lungenleiden. „Antituberculin“ heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungenkatarrh und Asthma und bringt bei Schwindel und Eimerung der Beschwerden. Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialheilmittel! Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Dépôts: Apoth. A. Lobel in Herisau; Marti-Apothete in Basel [1904]

Kräftigungsmittel.

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greußen (Thüringen) schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Sommel's Hämato-gen speziell bei Lungen- und Nierenleiden von ausgiebigem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt.“

Depots in allen Apotheken. [958]

Siehe in den Annoncen: Die Grands Magasins du Printemps de Paris.

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.
Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visiormat beigelegt.
Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befragt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenwählenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

In einer sehr respektablen Wirtschaft und Metzgerei auf dem Lande findet eine brave und anständige Tochter recht-schaffener Eltern Stellung zur Besorgung der Hausgeschäfte und zur Mithilfe beim Servieren. Es ist nicht unbedingt notwendig, dass sie selbständig kochen kann, doch ist Gelegenheit geboten, dies unter Anleitung der Hausfrau zu lernen. Guter Lohn und gute Behandlung. Offerten unter Chiffre S 2093 befördert die Expedition. [2093]

In junges Mädchen vom Lande, anständig, treu und bescheiden, findet Stelle als Hälfte der Haushälterin, wo es sich in allen Hausarbeiten perfekt machen kann. Gute Behandlung und mütterliche Fürsorge. Bei Achtsamkeit und Anstelligkeit ist nach Verlauf einer bestimmten Zeit Anstellung als bezahlte Hälfte zugesichert. Anmeldungen von Eltern oder Vormündern nimmt die Expedition zur Beförderung entgegen unter Chiffre A 2017. [2017]

In einer Familie von abwechselnd zwei bis drei Personen, in schöner, gesunder Seegend, fände eine brave, treue Tochter aus guter Familie sehr nette Stellung. Sie hätte mit der alleinwohnenden Hausfrau die häuslichen Arbeiten zu besorgen und im Garten, der von einem Fachmann unterhalten wird, sich etwa mit Pfücken etc. zu betätigen. Regelmässiger früher Feierabend und jeden Sonntag Nachmittag frei. Eigenes schönes Zimmer mit Aussicht auf den See. Familienanschluss und Lohn je nach Leistungen. Alter nicht über 18 Jahren. Bescheidenes, freundliches Wesen, Willigkeit und gute Manieren sind Bedingung. Offerten unter Chiffre B 2076 befördert die Expedition. [2076]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

In jeder Coniserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.



Die von Kennern bevorzugte Marke.

Fango - Heilanstalt Thun

empfehlend sich zu erfolgreichen Fango-kuren gegen Rheumatismus aller Art, Gicht, Ischias, Ausschüttungen und Verstauchungen, Frauenkrankheiten u. s. w., sowie zur Anwendung von Dampf- und Heissluftbädern, Kohlensäure-, Fichten-, Schwefel-, Elektrischen und Winteritzschen Halbbädern etc. [1645]
Telephon. Prospekt gratis.

Leitender Arzt: Herr Dr. Bruhin.

(H 8945 X) [1803]

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIE'S
PILULES ORIENTALES
die einzig echten u. als gesundheits-zuträglich garantiert,
welche ohne die Taile vergrößern
ein Grazilöses Emboirpoint erzeugen.
Flacon mit Noris Fr. 6.35. Man wende sich an A. P. RATIE, 5, Pass. Verdaud, Paris
12, Rue du Marché, oder direct au Ap. RATIE, 5, Pass. Verdaud, Paris

Wizemann's feinste Palmutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als gesundes Kochfett befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen. Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50% Ersparnis gegen andere Buttersorten.

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/2 Kg. zu 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.

Ein alleinstehendes Fräulein, diplomierte Lehrerin, englisch und deutsch sprechend, wünscht als Pensionärin in eine Familie einzutreten, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, ein vornehmendes gesellschaftliches Leben und den feinen Umgangston kennen zu lernen. Sie sucht verständnisvolle Anleitung einer fein gebildeten und taktvollen Hausfrau und wünscht dieselbe in ihren Pflichten zu unterstützen. Daneben wäre sie bereit, gut erzogene Kinder — ohne bestimmte Verpflichtung — zu unterrichten und sie auch musikalisch zu fördern. Dauer des Aufenthaltes ein Jahr. Gefl. Offerten mit näheren Angaben, auch des Pensionspreises und von Referenzen sind an Chiffre Q 2078 erbeten und werden im Verlaufe von drei Wochen beantwortet. [2078]

Tochter, 20 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stelle in einem Herrschaftshaus für den Tafelservice oder zur Bedienung grösserer Kinder. Wäre auch bereit, Stelle im Ausland anzunehmen. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten richte man g-f. unter Chiffre FS 2092 an die Expedition dieser Zeitung. [2092]

Bei einer anerkannt tüchtigen Damenschneiderin findet eine Tochter Aufnahme zur Absolvierung einer gründlichen Lehre. Ebenso ist Stelle frei für eine Ausbildungstochter für Damenschneiderei und Konfektion. Beste Referenzen. Offerten unter Chiffre G 2047 befördert die Expedition. [2047]

Gesucht: (O F 1532)

für eine Tochter, die noch der Anleitung bedarf, Stelle in Pfarr- oder Lehrhaus auf dem Lande, wenn auch für den Anfang ohne Lohn. Gefl. Offerten erbeten per Adr. M. Steinmann, Metropoli, Zürich. [2063]

**Reese's Backpulver**

Lebendes, Gabeltopf, Backwerk, etc.
anerkannt vorzuegl. Ersatz für Hefe
in Drogen-, Delikatess- u. Spezererhandlungen.
Fabrikniederlage bei C. F. Schmidt, Zürich.

[2063]

Damen-, Herren-, Knaben-**LODEN**

ZÜRICH

Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise. Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Pension Bel-Air LAUSANNE.

In meiner kleinen Familie finden junge Mädchen, welche die französ. Sprache erlernen und l'école supérieure besuchen wollen, herzliche Aufnahme. Angenehmes Familienleben, gesunde Lage, grosser Garten, mässige Preise. [2046]
Mad. Maitre Dunoyer.



sind allgemein beliebt

Man verlange ausdrücklich die gesetzlich geschützte Marke „KNORR“

Zu haben in allen besseren Lebensmittelgeschäften. [2048]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu mässigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1873
R. Mulisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Praktikol!

Prima Schweizer Fabrikat.

Erspart alles Wischen und Blochen der Fussböden! — Konserviert Linoleum. Frachtfreier Versand ohne Glätte! — Gestattet feuchtes Aufwischen! — Holzstruktur sichtbar! — Bel jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Völlig geruchlos! Grösste Haltbarkeit! (Viele Monate)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.,

(Direkter Detail-Versand.)

Zürich I, Fraumünsterstr. 17.

Man achte genau auf den gesetzl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren. Dépôts: Droguerien Fleischmann, Konradstrasse 89; Gerig, Höttingerstrasse; Wernle, Demieville & Cie.; L. Widmer, (Meier-Schmid) in Zürich.

(Forts. folgt.) [2064]

Für Frauen

Gratis-Prospekt

über sämtliche in das

Wochenbett

notigen

Sanitäts-Artikel

(für Wöchnerin und Kind)

empfiehlt [2094]

Hausmanns

Hecht-Apothek

ST. GALLEN.

Baumwolltücher

ausgesuchte prima Qualitäten werden stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten Engros-Preisen geliefert vom Fabrikanten Jacques Becker, Ennenda, Glarus. Muster franco zu Diensten. [2043]



PARIS GRANDS MAGASINS DU Printemps

NOUVEAUTÉS

Die geehrten Damen, denen unser neuer Winter-Catalog nicht zugegangen sein sollte, wollen ihre diesbezüglichen Anfragen gefl. an

JULES JALUZOT & Co, Paris, richten. Die Zusendung desselben erfolgt alsdann vollständig Kostenfrei.

Versendung aller Aufträge von mindestens 25 Franken, zoll- und portofrei, mit einem Preiszuschlag von 5%.

Eignes Speditionshaus für die Schweiz, in BASEL, 14, Aeschengraben, 14. (H 8880 X) [2061]

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

Gegründet 1889

(H 4849 Y)

Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.

Kursleiter: A. Buchhofer, Küchenchef.

Der nächste Kurs findet statt vom 6. Oktober bis 7. November. Die darauffolgenden Kurse werden nach Erstellung des neuen Lokales im Monat Mai und Juni stattfinden. Für Auswärtswohnende Zimmer und Pension im Hause. Prospekt gratis und franko. [2090]

Tuch- Versandhaus MÜLLER-MOSSMANN

Grösstes Spezialhaus der Schweiz in Herren- & Knabenkleiderstoffen. — Versandt auch an Private zu wirklichen Engrospreisen. — Muster franco.

20 Prozent

billiger

als durch Reisende. [2086]

Parketol

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Parkett ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen füllt ganz fort; geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in folgenden Dépôts:

Baden: L. Zander, Apotheke. Rüti (Kt. Zürich): H. Altorfer. Basel: Fr. Frey zum Bleichhorn. Schaffhausen: Gebr. Quidort. Burgdorf: Ed. Zbinden zum alten Post. (Gg. Sigg, Sohn. Frauenfeld: Handschin & Comp. Winterthur: C. Ernst & Schneeburg. Horgen: J. Staub. Gebr. Quidort. Luzern: Gisler & Reinhard. Zürich: H. Volkart & Co., Marktgasse. Rapperswil: Louis Griesser. A. von Büren, Linthescherplatz. Korschach: L. Zander & Co., Apotheke. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

+ Um Schlank +

zu werden unter gleichzeitiger Befestigung der Gesundheit bediene man sich der „Pillules Apollo“, deren wirksames Prinzip das aus Pflanzen gewonnene „Veniolaloin“ ist. Diese von ärztlichen Autoritäten für gut befundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit wie so viele andere Produkte. Sie führen nicht ab, sondern wirken direkt auf die Ernährung und auf die Fettstoffzellen. Ausser der Heilung von übermässigem Embouppunkt regulisieren die „Pillules Apollo“ die Funktionen, verjüngen die Gesichtszüge und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich eine schlanke und jugendliche Gestalt bewahren will. — Die „Pillules Apollo“ sind selbst den delikatesten Naturen beiderlei Geschlechts zuträglich und können nie der Gesundheit schaden. Die ungefähr zweimonatliche Behandlung ist leicht befolgen und das definitive Resultat bleibt vollständig forstehen. — (Gesetzlich geschützte Marke). Flacon mit Notiz fr. 6.35. — Gegen Nachnahme fr. 6.75. Man wende sich an Herr J. RATIE, Apoth., 5, Passage Verdeau, Paris, IX. Depot in GENÈVE: Droguerie P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché. Man verlange auf den Schachteln den Stempel der „Union des Fabricants“. [1864]

Schindlers Patent-Büstenhalter

Schweiz. Patent 6264, der beste und einzig richtige Corset-Ersatz, ist immer noch unübertroffen. Wertvolle hygienische Neuerung. Originalpreise:

A. B. C. F. D. Extragrosse Nr. Fr. 10.— 10.— 13.— 15.— 20.— etwas mehr.

dehnbares Reform-Corset, ohne Gummi. Elastisch bei jedem Atemzuge. Gibt eleg. Figur. Silb. Medaille. Schweiz. Patent 16500. Originalpreise: Qualität I Fr. 10.—, Ia Fr. 13.—

Prospekte mit zahlreichen Empfehlungen von Aerzten und Privaten gratis. Bei Bestellung Angabe von Tailleur- u. Brustweite, überm Kleid gemessen, erbeten. [1974]

Generalvertretung für die Schweiz:

Peters & Co., Forchstr. 51, Zürich V.

Walliser Trauben

schönste Auswahl, 5 Kilo brutto für Fr. 4.40 bei David Hilty, Weinbergbesitzer in Siders (Wallis). [2084]

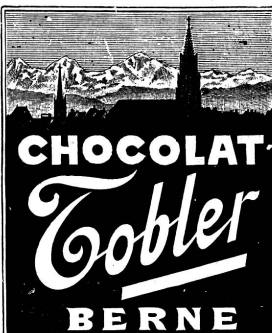
Saponina Patent 420

Bestes aller existierenden Waschpulver.

Ersetzt Schmierseife u. Soda vollständig, macht die Wäsche auch ohne Bleiche blendend weiss und erspart Zeit und Geld bei grösster Schonung der Stoffe. In Anstalten, Hotels, Wäschereien, wie auch bei Privaten mit bestem Erfolg eingeführt. Ware lieferbar in Kisten von à 25 50 100 kg, in Fäss. à 120—200 kg à 48 45 42 Cts. per kg 40 Cts. franko jede Schweizer-Bahnstation Verpackung frei. Prospekte u. Muster auf Verlangen sofort franko. [1916] Alleinverkauf für die Schweiz:

Alb. Schubiger, Luzern.

Wiederverkäufer und Vertreter werden gesucht.



SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE
CHOCOLAT CRÉMANT [1834]

Kuranstalt Küssnacht a. Rigi.

Das ganze Jahr offen. Zu jeder Zeit Aufnahme chron. Kranker jeder Art, besonders Nervenstörungen, Gicht, Rheumatismus, Fett-leibigkeit, chron. Katarrhe, Magen u. Darmstörungen, Blutarmut etc. (R06 R) [1845] Prospekte durch die Kurverwaltung.

Walliser Trauben

Kistchen, 5 Kg., Fr. 4.50 fr. F. de Sèpibus Sion (Sitten). [2072]

Papeterien

à Fr. 2.— [1989]

schöne Schachtel, enthaltend 100 Bogen feines Brietpapier, 100 Converts, Bleistift, Federhalter, Siegelack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. Zusammen nur Fr. 2.— franko bei Einwendung, sonst Nachnahme. (5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—).

A. Niederhäuser

Papierwarenfabrik, Grenchen.

J. Mörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma Jordan & Cie.

altbekanntes, renommirtes

grösstes

Special-Loden-Geschäft

in der Schweiz

Herron-, Damen-Nouveautés

metrisch, Massarbeiten.

Fertige Loden-Artikel! [1742]

Muster- u. Modelbilder franco.

Als feinstes Kaffeesurrogat

ist bekannt die Zuckeressenz von Leuenberger-Eggmann in Hutt-wyl. Aerztlich empfohlen. [1617] Erste Kaffee-Essenzfabrik der Schweiz mit goldener Medaille diplomiert.

Kaiser-Borax

für Toilette und Bad.

Nur echt, wenn mit nebiger Schutzmarke und ausführlicher Anleitung.
Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das natürlichste, mildeste und gesündeste **Verschönerungsmittel** für die Haut und eignet sich daher besonders zum täglichen Gebrauch im Waschwasser, sowie als Zusatz zum warmen Bad. Unübertrefflich zum Reinigen von Mund und Zähnen, sowie als antisept. Heilmittel in der Krankenpflege. In roten Kartons zu 15, 30 und 75 Cts. [1847]

Kaiser-Borax-Seife mit Vellehen-Duft (in Stücken zu 75 Cts.)

Beste und wirksamste Toiletteseife zur Hautpflege.

JUNG UND ALT
trinket

Alkohol-freie WEINE
BERN — MEILEN.

[1854]

Erlernung der Buchführung
durch briefliche und schriftliche
Lectionen. **Alle Systeme. Gar-**
antierter Erfolg. Man verlange
Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spaling, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.

Bienenhonig

feinsten schweizerisch. Blütenhonig,
verkauft mit Garantie für **Reinheit**
in Büchsen à 1, 2 u. 4 1/2 Kilo à Fr. 2.40
per Kilo [2008]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Berner-

LEINWAND zu Hemden, Leintüchern,
Kissenbezügen, Hand-, Tisch- und Küchen-
tüchern, Servietten, Taschentüchern, Teig-
oder Brot-Tüchern und **Berner-** [2001]

Halblein

stärksten naturwollenen **Kleiderstoff**, für
Männer und Knaben, in schönster, reichster
Auswahl, bemustert Privaten umgehend :
Walter Gyax, Fabrikant in Bleienbach.

Carle Schmid's
Picaro - Thee
speziell importierter ächter
Caravanenthe
in grün, gelb & roten Packeten
Schwarzthee
für Kenner und
Feinschmecker

[2082]

Rausch Haarwasser



das beste Pflegemittel der
Haare gegen Haarausfall und
Schuppenbildung. Wo nicht
erhältlich direkt durch [1827]

J. W. Rausch, Emmishofen.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion
fertige **Kleider u. Oberjupes**
für Erwachsene und Töchter, neueste
Kleiderstoffe, Flanelle, Woldecken etc. zu
festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster.
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Ich litt 9 Jahre lang an **Magenkatarrh** und
konnte nirgends Heilung finden. Vor 7 Monaten
ward ich mich schriftlich an Herrn Popp und wurde
durch den Gebrauch einer **Antimicrobin** für voll-
ständig geheilt. So daß ich mich selbst ganz gesund
fühle. Mit dankerfülltem Herzen empfehle ich allen
Leidenden, sich von Herrn J. J. Popp in S e i d e,
Göfstein ein Buch und Frageheft kostenlos senden
zu lassen. [1718]

Frau Schönenberger-Selterie, Saffran-
gasse, Nr. 2, Schaffhausen.

Haushaltungsschule

Château de Chapelles, s. Moudon, Waadt.

Kursus vom 1. November 1902 bis 1. April 1903. Preis 350 Fr.

Kochen, Weissnähen, Konfektion, Waschen, Bügeln etc. Fran-
zösisch und Klavierunterricht auf Wunsch. (H 4620 L) [2071]

Vorsteherin: Mme Pache-Cornaz.

Kochschule St. Gallen.

Gegründet vom Frauenverband St. Gallen, Sektion des Schweizer
gemeinnützigen Frauenvereins.

Montag den 20. Oktober beginnt wieder ein achtwöchentlicher
Kochkurs für feine Küche im „Talhof“.

Kursgeld Fr. 80. —

Anmeldungen nimmt entgegen und versendet Prospekte die

[2079]

Haushaltungsschule St. Gallen

Sternenackerstrasse 7.

(Za G 1226)

Kochkurse in Heiden.

Dauer 6 Wochen.

Beginn 12. Oktober.

Familienleben. Prospekte. Referenzen.

[2088]

(H 3043 G)

Frau Weiss-Küng.



Spielwaren
Spezialität

FRANZ CARL WEBER

62 Mittlere Bahnhofstrasse 62

ZÜRICH

[2040]

Passugger Ulricusquelle.

Vorzügliches Heilmittel bei Magen- und Darmkatarrh, Gallensteinen,
Gelbsucht, Zuckerharnruhr, Fettleibigkeit und bei Katarrhen der Respi-
rationsorgane. (H 1834 Ch) [2032]

Überall in Mineralwasserhandlungen und Apotheken erhältlich.

Herrenkleider

werden unzertrennt chemisch gereinigt, wenn die Farbe abgestorben, aufge-
färbt und auf Wunsch unter billigster Berechnung repariert.

Färberei und Chem. Waschanstalt [1900]

Terlinden & Co., vormals H. Hintermeister

Küssnacht.

Zürich.



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.

Jede Meterzahl.

Muster franco.

Spec. Brautausstattungen

Monogr.-Stickerel.

Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinwanderei mit elektrischem Betrieb und Handweberei

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten [1531]

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes und unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen.Wird **verdampft** und **nicht eingenommen**. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den **Apotheken**. Haupt-
depot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**

DIE BESTE
ALLER
MILCH-CHOCOLADEN

J. KLAUS
LE LOCLE (SCHWEIZ)

[111 H]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe,
mit 39 anatomischen Bildern, Preis
2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne
Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben
Versand verschlossen durch **Nedwigs**
Verlag in Luzern. [2029]

Abnehmern beider Werke
liefere gratis „Die schmerz- und ge-
fährlose Entbindung der Frauen“
(preisgekrönt).

Amerik. Buchführung

lehre gründ-
lich durch Unterrichtsbücher. Erfolg ga-
rantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1469]

H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

H. SCHERRER
MÜNCHEN
ST. GALLEN
Illustr. Preisliste franco.

[1585]

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten,
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modobildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und
24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnentinnen Schnitte nach Mass für
ihren eigenen Bedarf und den ihrer
Familienangehörigen in beliebiger An-
zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-
tionspesen unter Garantie für tadel-
loses Passen, wodurch die Anfertigung
jedes Toilettestückes ermög-
licht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter
Beifügung des Abonnementsbetrages
entgegen. [1024]

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

